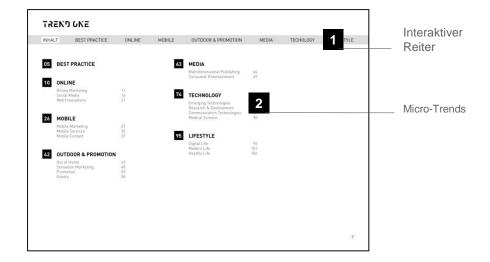
TREN'D ONE



BEST PRACTICE MOBILE TRENDREPORT

2015

DIE INTERAKTIVEN FUNKTIONEN IM EXECUTIVE TRENDREPORT





1 INTERAKTIVE REITERFUNKTIONEN

Nutzen Sie die interaktiven Reiter, um per Mausklick direkt zu den Oberkategorien zu gelangen.

2 DIREKTE VERLINKUNG DER MICRO-LINKS

Gelangen Sie per Mausklick zu den Micro-Trends der Trendkategorien.

3 VERLINKUNG MIT DER ONLINE-TRENDDATENBANK

Trendexplorer

Hier gelangen Sie zu dem Micro-Trend in unserer Online-Trenddatenbank

O,

Send a Trend

Mit dieser Funktion können Sie den Micro-Trend an Geschäftspartner und Kollegen weiterleiten.



PPT Export

Exportieren Sie den Micro-Trenddirekt in eine PowerPoint-Datei.



Weitere Bilder

Lassen Sie sich weitere Bilder zu dem Micro-Trend anzeigen.



Video

Schauen Sie sich ein Video zu dem Micro-Trend an.



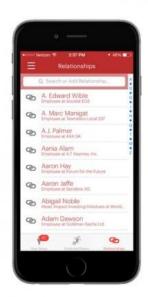
4 DEEPLINK

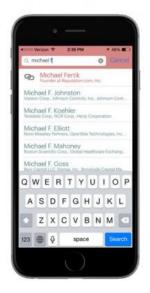
Der Deeplink führt Sie direkt zur Website des Micro-Trends.

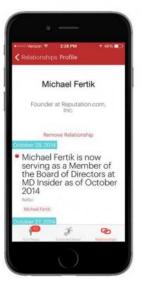
TREND OKE



APP GENERIERT NEWS ÜBER GESCHÄFTSKONTAKTE







Das New Yorker Start-up Relationship Science bietet die App "MINE" an, über die Nutzer aktuelle Nachrichten erhalten, die ihre Geschäftskontakte betreffen. Dafür wird die App mit der eigenen Kontaktliste und LinkedIn synchronisiert, woraufhin Updates über Personen aus dem beruflichen Umfeld übermittelt werden. "MINE" nutzt dabei auch Quellen wie etwa Blogs und Pressemeldungen, um Nutzer auf den neuesten Stand zu bringen. So bleiben sie stets darüber informiert, welche Veränderungen sich bei bestehenden Kontakten ergeben haben und welche Personen potenziell von Interesse sein könnten.











TYEKD OKE



ÜBER SMARTWATCH BEI AMAZON BESTELLEN



Amazon hat seine App-Palette um ein Angebot für Smartwatches mit Android erweitert, über das Kunden sekundenschnell Käufe tätigen können. Die App wird über Spracheingabe gestartet und gesteuert. Bei jeder Suche wird eine knappe Liste ausgewählter Marken und Händler angezeigt, um Einfachheit und Qualität zu gewährleisten. Gefällt ein Artikel, kann er direkt aus der App bestellt oder auf der Wunschliste gespeichert werden. Spontan- und Impulskäufe können mit dieser Lösung noch einfacher getätigt werden.









Video





TREN'D ONE



APP ENTPERSONALISIERT SUCHERGEBNISSE



Die App "Random" verfolgt in Zeiten der personalisierten Suchergebnisse einen umgekehrten Ansatz, um den Horizont der Nutzer und deren Informationsradius möglichst zu erweitern. Deswegen werden die "Random"-Ergebnisse gerade nicht auf die persönlichen Präferenzen zugeschnitten und gefiltert, sondern breit gestreut, sodass neue Themen entdeckt werden können. Anstatt eines linearen Scroll-down-Menüs werden hier Stichwörter nach Farben sortiert. Je nachdem, auf welche Stichwörter der Nutzer klickt, werden entsprechende Inhalte auf dem Smartphone angezeigt, die den Nutzer unter Umgehung der Filterblase in neue Welten entführen.















SMARTPHONE MIT MOTORISIERTER KAMERA



Oppo hat sein Smartphone N3 an der Vorderseite mit einer motorisierten Kamera ausgerüstet, um die Möglichkeiten der Fotografie mit dem Smartphone zu erweitern. Die 16-Megapixel-Kamera von Schneider-Kreuznach kann entweder über eine Bedienoberfläche dem Touchscreen. auf über den Fingerabdrucksensor auf der Rückseite oder eine Bluetooth-Fernbedienung aktiviert und gesteuert werden. Die Kamera ist technisch auf dem aktuellen Stand und verfügt unter anderem über Autofokus und doppeltes LED-Licht. Durch diese technische Ergänzung ergeben sich etwa für die Erstellung von Selfies und Panoramaaufnahmen ganz neue Perspektiven.







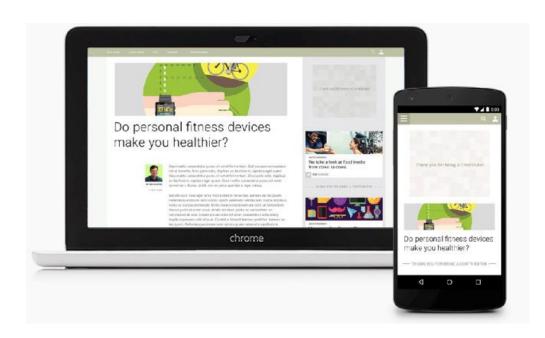








MIT GELD LIEBLINGSWEBSEITEN VON WERBUNG BEFREIEN



Google bietet den Service "Contributor" an, der es Nutzern erlaubt, ihre Lieblingswebseiten mit Geld zu unterstützen, um sie im Gegenzug werbefrei lesen zu können. Zurzeit gehören zu den teilnehmenden Herausgebern unter anderem "Mashable", "ScienceDaily" sowie "The Onion". Nutzer von "Contributor" können monatlich ein bis drei US-Dollar bezahlen und damit ihre Wertschätzung für die journalistische Arbeit zum Ausdruck bringen. Besuchen sie die Seiten, sehen die Nutzer eine Danksagung sowie eine verpixelte Fläche, auf der ohne ihre Geldzuwendung Werbung erscheinen würde.













INTERAKTIVE BANNERWERBUNG IN 3D



Die vom norwegischen Softwareentwickler Cxense entwickelte kann auf Bildschirmen Bannerwerbung in 3D für große Aufmerksamkeit beim Betrachter sorgen. "Parallax-3D" funktioniert sowohl auf mobilen Gräten als auch auf PCs und soll fallenden Klickraten entgegenwirken. Die 3D-Bilder werden um Text ergänzt und bewegen sich, sobald der Nutzer darüberscrollt. Mit Hilfe des Beschleunigungsmessers von Smartphones bewegt sich die 3D-Werbung auch dann, wenn das Smartphone bewegt wird. Die 3D-Banner laufen auf den Servern des Unternehmens und lassen sich einfach in HTML-basierte Webseiten einfügen.









Video





TYEKD OKE



EINKAUFEN OHNE CHECK-OUT BEI SAINSBURY'S



Mit der Shopping-App von Sainsbury's können Kunden ihre eingescannte Ware innerhalb der App bezahlen, ohne sich dafür in die Warteschlange an der Kasse einreihen zu müssen. Kunden können bereits vor dem Einkauf eine Einkaufsliste verfassen und werden anschließend im Laden von der App zu ihren Produkten geführt. Sie können die Produkte jeweils einscannen und gleich bezahlen, wobei beide Vorgänge innerhalb der Anwendung durchgeführt werden. Der Bezahlvorgang dauert so nur Sekunden, und der Kunde kann das Geschäft sofort nach dem Auffinden des letzten Gegenstands verlassen.















3D-SENSOR FÜR MOBILE GERÄTE



Das Münchener Unternehmen Metaio hat einen dreidimensionalen Tiefensensor vorgestellt, mit dessen Hilfe mobile Geräte neue Aufgaben im Bereich der erweiterten Realität und Bilderkennung ausführen können. In einer Demonstration wurden die Fähigkeiten zweier Tablet-Computer aufgezeigt, die jeweils mit einem der von Occipital hergestellten Sensoren ausgestattet waren. Im Vergleich zu herkömmlichen Kameras kann hierbei großteils auf digitale Marker verzichtet werden. Auch das Problem der Okklusion wird dabei vermieden. Eine Anwendung bietet sich im Bereich der Videospiele oder bei der Navigation in Innenräumen.









Video





TREN'D ONE



SMARTPHONE WIRD ZUM AKTIVITÄTSCOACH



Der Wissenschaftler Harm op den Acker von der Universität Twente entwickelt ein telemedizinisches selbstlernendes System, das wie ein Personal Coach funktioniert. Dabei wird ein Bewegungssensor am Körper getragen, der Daten an eine App übermittelt. Der Algorithmus wertet aus, ob der Nutzer besser eine Pause machen oder sich sportlich betätigen sollte. Bei der Auswertung werden sowohl das körperliche Befinden als auch Umgebungsbedingungen wie das Wetter oder die Tageszeit berücksichtigt. Der Coach kann zudem lernen, in welcher Tonlage er den Nutzer ansprechen sollte, damit seine Empfehlungen akzeptiert werden.











TREK'D OKE



APP MACHT DAS SMARTPHONE ZUM EINKAUFSZENTRUM



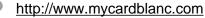
CardBlanc mit Sitz in Beverly Hills hat eine iOS-Anwendung lanciert, über die Nutzer eine virtuelle Kreditkarte erstellen, bei Partneranbietern online einkaufen und ihre Einkäufe mit Freunden teilen können. Nach dem Erstellen eines Accounts wird die Karte mit einem Guthaben aufgeladen oder mit dem eigenen PayPal-Account verbunden. Zukünftig soll die "CardBlanc" auch mit Kredit- und Debitkarten verknüpft werden können. CardBlanc arbeitet bereits mit über hundert Einzelhändlern wie Nike, J.Crew und Urban Outfitters zusammen. Die Einkäufe im digitalen Einkaufszentrum können je nach Wunsch öffentlich präsentiert werden.











KONTAKT



Isabel Schomburg
GASSTRASSE 2
22761 HAMBURG
TEL. +49 40 52 67 78 0
WWW.TRENDONE.COM



Heike Scholz
HELLBROOKSTRASSE 80E
22305 HAMBURG
TEL+49 40/8197-1545
WWW.MOBILE-ZEITGEIST.COM

ENTDECKEN SIE MEHR MICRO-TRENDS IM TRENDEXPLORER



Im Trendexplorer können Sie die weltweit neuesten Innovationen recherchieren und sich exklusives Vorsprungswissen über die Trends Ihrer Branche sichern. Sie haben Zugriff auf über 28.000 Micro-Trends sowie das Trenduniversum 2015.



Klicken Sie hier und registrieren Sie sich für die kostenlose Testversion

NUTZEN AUCH SIE DIE VORTEILE DES TRENDEXPLORERS! ZU UNSEREN KUNDEN ZÄHLEN:































TRENDONE GMBH

Gasstraße 2 22761 Hamburg

Tel +49 (0)40 52 67 78 0

Fax +49 (0)40 52 67 78 36

info@trendone.com

TRENDONE GMBH

Brunnenstraße 37 10115 Berlin

Tel +49 (0)30 50 91 48 56

Fax +49 (0)30 50 91 48 60

info@trendone.com

TRENDONE GMBH

Spittelberggasse 3/6 1070 Wien, Österreich

Tel +43 (0)1 52 30 50 0

Fax +43 (0)1 52 30 50 015

info@trendone.com

BLOG.TRENDONE.COM . WWW.TRENDONE.COM . WWW.TRENDEXPLORER.COM . WWW.FACEBOOK.COM/TRENDONE . WWW.TWITTER.COM/TRENDONE